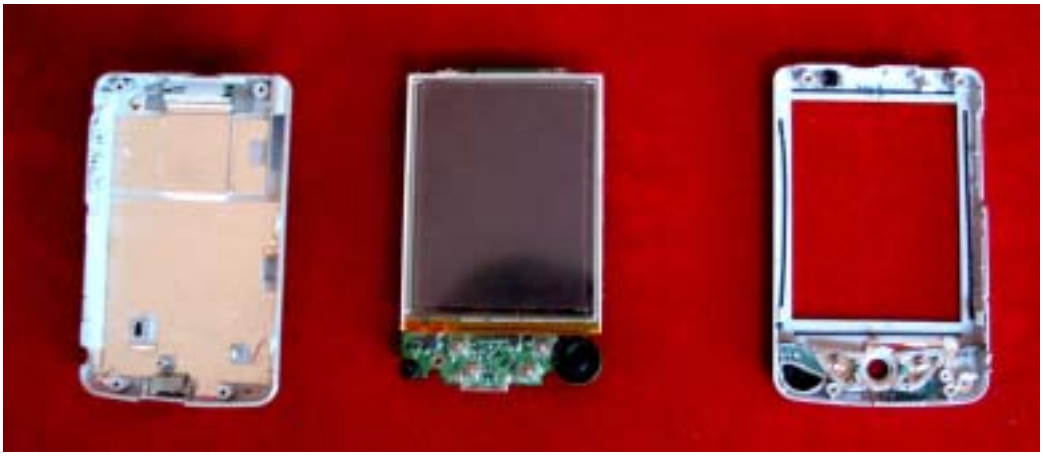
Öffnen des Medion MD95000

Eine Anleitung für die, die es nicht lassen können ;-)



Ich hatte das Problem, das mein „Joystick“ im PDA ausgebrochen war, daher musste ich mich entweder von ihm trennen, oder einen Reparaturversuch starten.

Vorab … es hat geklappt ….

Im Internet hatte ich leider keine ordentliche Anleitung gefunden. Da ich vermute, dass der eine oder andere, aus welchem Grund auch immer, mal das Innenleben des PDAs erforschen muss (Stift abgebrochen, Akku wechseln, Steckerbuchsen oder „Joystick“ ausgebrochen) hier eine kleine Anleitung wie’s geht.

Der PDA ist natürlich für den chirurgischen Eingriff vollständig auszuschalten (Hauptschalter auf der Rückseite). Da dann alle Daten im internen Speicher pfutsch sind vorher mit Programme/eBackup ein vollständiges Backup auf die Speicherkarte sichern, dass man nachher wieder einspielen kann.

Speicherkarte und Stift aus dem Gehäuse entfernen. Die 4 Schrauben an den Ecken der Gehäuseunterschale entfernen. Auf keinen Fall die Schrauben des GPS Empfängers rausschrauben, speziell die an der Gehäuseunterschale ist intern verklebt !!

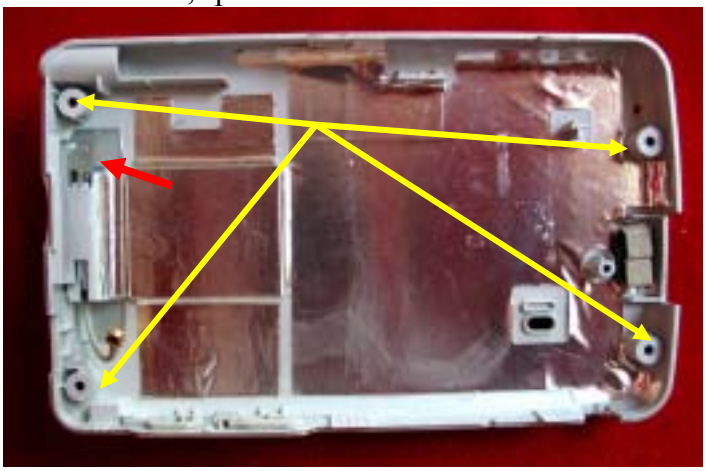


Bild 1 Unterschale Innenansicht mit Schraubenpositionen
gelb 4 Schrauben von aussen zu lösen,
rot vergossene Schraube vom GPS Empfänger => nicht lösen

Nun wird man feststellen, dass sich immer noch nichts bewegt, was daran liegt, dass das Gehäuse rundherum mit „Schnappnasen“ versehen ist (siehe Bild 1).

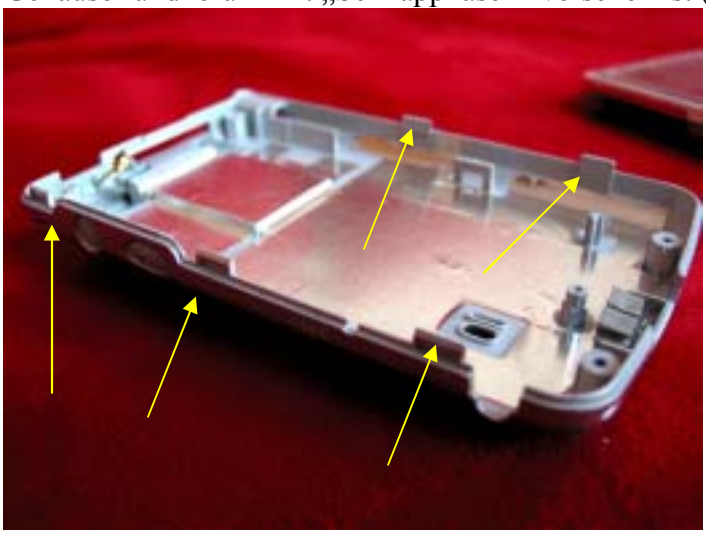


Bild 2 Positionen der Schnappnasen an der Gehäuseunterschale

Um das Gehäuse nicht brutal auseinander zu brechen und ggf. zu beschädigen muss man behutsam vorgehen. Dazu gibt es 2 Möglichkeiten
a) eine flache Checkkarte
b) einen starken Daumennagel ;-)

Am besten kann man das Gehäuse von dem unteren Steckverbinder her öffnen, da an der Seite keine Nase ist. Dazu zieht man die Gehäuseschalen dort es was auseinander und arbeitet sich dann an der linken Seite vom Display aus gesehen herum. Dazu drückt man in den Schlitz zwischen Ober und Unterschale mit den unter a) und b) aufgeführten (weichen) Werkzeugen hinein um die Nasen (siehe Bild2) auszuhaken.

Ist das gelungen, kann man die Gehäuseunterschale mit dem GPS Empfänger abheben, Der Empfänger ist nur über eine subminitur Koax-Verbindung mit der Hauptplatine verbunden und kann leicht abgezogen sowie nachher wieder drauf gesteckt werden.

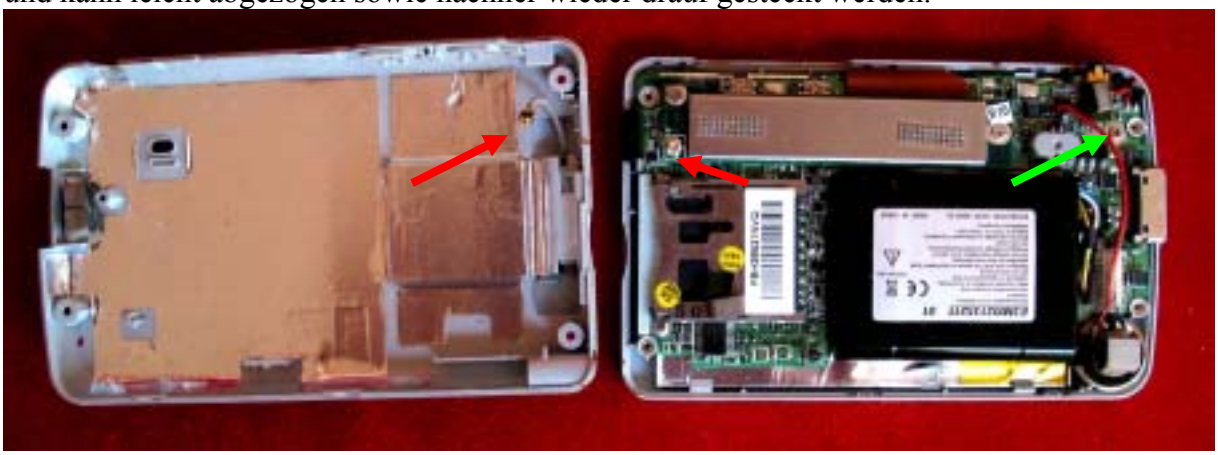


Bild 3 rot Subminitur Koaxverbindung des GPS Empfängers
grün Schraube zum Lösen der Hauptplatine

Die Unterschale mit Empfänger kann man nun erstmal zu Seite legen.

In der Oberschale steckt die gesamte Elektronik. Dabei ist Hauptplatine, Akku und Display verklebt.

Man sollte, wenn notwendig, die Elektronik als ganzes aus der Oberschale lösen um z.B., wie in meinem Fall, an den Joystick zu gelangen, der in SMD Technik auf der Vorderseite der Hauptplatine positioniert war.

Das ganze ist wieder mit Schnappnasen und einer Schraube in der Oberschale befestigt. Zuerst die Schraube entfernen (siehe Bild3, grüner Pfeil). Das Display ist dann das tragende Element. Es wird rundum von 4 Schnappnasen gehalten. Zum Entfernen biegt man diese etwas auseinander (z.B. Kunststoff oder Holzspachtel um das Display an den Kanten nicht zu verletzen).

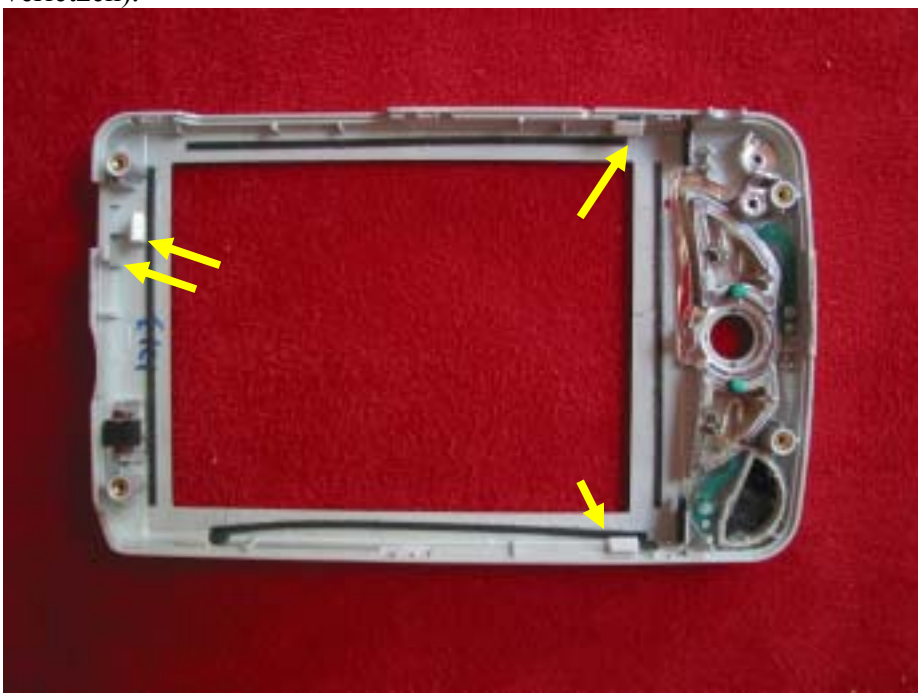


Bild 4 Oberschale mit den 4 Schnappnasen für Display und Hauptplatine

Nun hat man also auch diese Hürde genommen und hält des Pudels Kern in Händen.



Bild 5 Frontansicht der Elektronik (ohne „Joystick“)

Ich habe dann meinen Joystick wieder eingelötet. Er war vollständig ausgebrochen, die Orientierung ist durch 2 kleine Nasen am Boden des Schalters (eine etwas größer) vorgegeben.

Zum einlöten benötigt man unbedingt eine SMD Lötnadel und entsprechendes Feinlot (0,5mm oder dünner) und eine sehr ruhige Hand, also eher was für Freaks.

Nach einem kurzen Funktionstest habe ich den Joystick dann noch mit etwas Gießharz rundherum an der Hauptplatine verklebt.

Der Zusammenbau

Nachdem nun das Schwierigste hinter einem liegt geht es an den Zusammenbau.

Die Elektronik muss als erste in die Oberschale eingesetzt werden. Hierbei gibt es eine knifflige Ecke oben rechts an der IRDA Schnittstelle. Hier gibt es Schnappnasen in die die Hauptplatine mit dem Infrarotempfänger und das darunter liegende Display sauber „eingefädelt werden müssen. Die restlichen Nasen schnappen dann problemlos ein, aber Achtung, nicht verkanten.

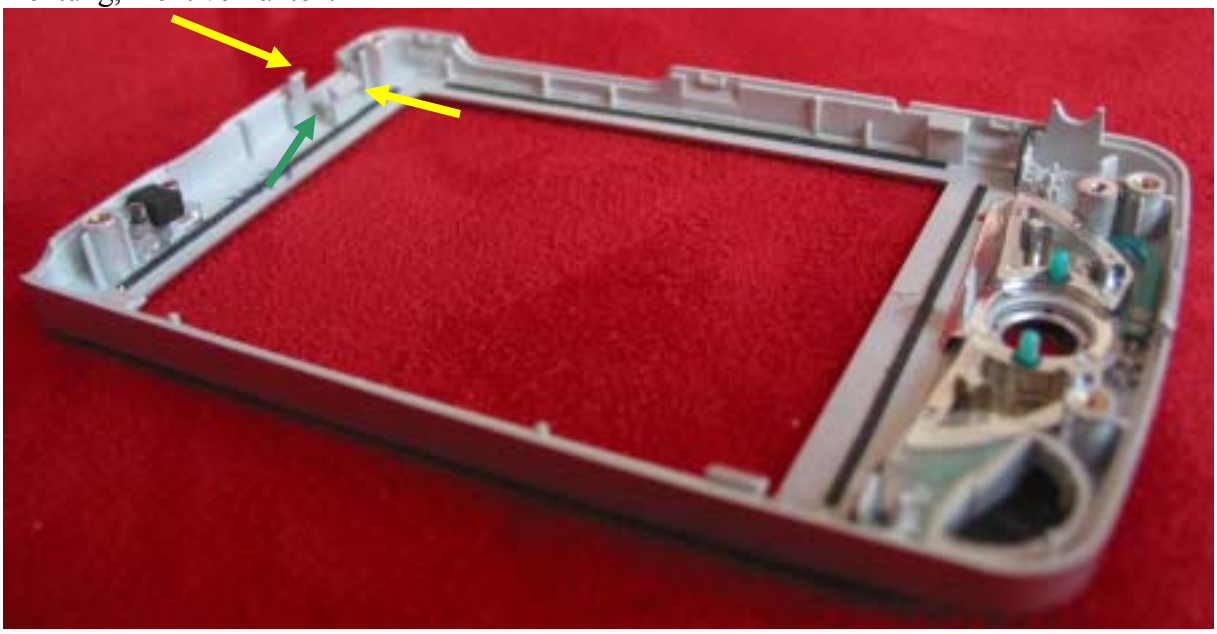


Bild 6 Oberschale mit Position der Nasen um den IRDA Empfänger
Gelb Haltenasen für Display und Hauptplatine
Grün Dazwischen muss der IRDA Empfänger an der Hauptplatine

Nun noch die Schraube für die Hauptplatine einsetzen und kontrollieren ob noch alle Taster vorhanden sind und funktionieren und ob das Glas des Infrarotempfängers richtig sitzen.

Nachdem man auf seinem Basteltisch die Unterschale wiedergefunden hat ;-)
ist der GPS Empfänger wieder mit der Hauptplatine über den Subminiatur Steckverbinder zu verbinden. (siehe Bild3)

Dann klappt man die beiden Schalen wieder zusammen und schnappt rundherum alle Nasen ein. Jetzt noch die 4 Schrauben reingedreht und der PDA ist wieder ein Stück.

Speicherkarte einsetzen, Hauptschalter an und das vorher gezogene Backup von der Speicherkarte wieder mit programme/ebackup/wiederherstellen einspielen. Noch einen Softreset machen (an der linken Seite mit dem Stift in das kleine Loch über dem Kopfhörerstecker drücken) und unser kleiner Freund sollte wieder so sein, als wäre nichts geschehen.

DISCLAIMER:

Diese Anleitung ist ein „Erlebnisbericht“. Sollte etwas an Eurem MD95000 anders sein habe ich weder Schuld noch bin dafür zu belangen …. versteht sich von selbst, oder ?